

P R E S S E M I T T E I L U N G

Medizintechnik und technische Textilien aus der Region

Positive Resonanz auf deutsch-holländisches Wirtschaftstreffen

Reutlingen, 17.09.2009. Rund 50 Gäste empfing die Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH zu ihrer ersten Fachpräsentation in den Niederlanden. Medizintechnik und Technische Textilien sowie die Region Neckar-Alb und ihr wirtschaftliches Potential waren Themen der Veranstaltung. Im Anschluss an die Fachvorträge der Referenten des Universitätsklinikums Tübingen und der Firma Rökona knüpften die Teilnehmer geschäftliche Kontakte und sprachen über Kooperationsmöglichkeiten.

Menschen und Märkte zusammenzubringen war das Ziel der Fachpräsentation der Standortagentur Neckar-Alb, die am 15. September 2009 in den Niederlanden stattfand. Auf dem Hightech-Campus von Eindhoven zeigte sich, dass auch in der modernen Kommunikationsgesellschaft der persönliche Draht von Mensch zu Mensch nicht zu ersetzen ist. „Den direkten Kontakt zu Entscheidern in den einzelnen Unternehmen herzustellen schafft die beste Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft“ erläutert Andrea Diewald von der Standortagentur das Konzept der Fachpräsentation.

Zukunftsmärkte vernetzen

Die Branchen Technische Textilien und Medizintechnik sind wichtige Zukunftsmärkte für die Region Neckar-Alb. Sie spielen auch in den Niederlanden eine große Rolle, wo man mit der Veranstaltung das wirtschaftliche Potential der Region unterstreichen und Aufträge sowie potenzielle Investoren nach Neckar-Alb holen will.

Know-how aus Neckar-Alb

Praxisnahe Vorträge bestimmten die Veranstaltung; so berichtete der leitende Oberarzt des Universitätsklinikums Tübingen, Dr. med. Paul-Stefan Mauz, über bahnbrechende Neuerungen im Operationssaal und die wachstumsstarke Medizintechnikbranche. Der Vertriebsleiter von Rökona in Tübingen, Henning Eichhorn, sprach über neue Einsatzgebiete für textile High-Tech Produkte. Die Stärken der Region Neckar-Alb stellte Dr. Jürgen Gneveckow, Oberbürgermeister der Stadt Albstadt, zum Auftakt der Veranstaltung vor.

Deutsch-niederländischer Austausch

Bei schwäbischen Spezialitäten und Metzinger Wein ergaben sich im Anschluss an die Vorträge offene Gespräche zwischen den holländischen Firmenvertretern und den deutschen Referenten. Beide Seiten äußerten sich positiv zu der Veranstaltung und den gewonnenen Einsichten und Kontakten. Zufrieden resümierte der Geschäftsführer der Standortagentur, Dr. Wolfgang Epp: „Das enorme Interesse der holländischen Industrie hat uns bestärkt, weitere Fachpräsentationen in für die Region interessanten Märkten zu organisieren“.

Ansprechpartner

Fragen zur Veranstaltung und zur Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH beantwortet Andrea Diewald, Telefon 07121 201-180 sowie E-Mail: diewald@neckaralb.de.